

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

II. Obst

Wachstumstand des Obstes

Mai 1966



Bestellnummer: B 2/II - 2/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Zahlenteil	3
Beurteilung der Blüte	5

Erschienen im Juni 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Die Obstberichterstattung erstreckte sich Mitte Mai - neben den bereits in einem Eilbericht veröffentlichten Wintervorschnitzungen für Kirschen und Stachelbeeren - auf die Beurteilung der Winterschäden, der Prilegemaßnahmen, des Insektenfluges und des Fruchtansatzes.

Schäden durch Winterfröste sind in diesem Jahr bei den Obstarten nur in geringem Umfang zu verzeichnen. Im Durchschnitt des Bundesgebietes sind bei den einzelnen Obstarten jeweils rd. 30 % oder mehr der Bestände ohne Winterschäden geblieben.

Schäden durch Winterfröste (1965/66)

Land	Größe der Schäden	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
		in % der eingegangenen Meldungen							
Schleswig-Holstein	große	-	-	-	-	2	12	10	-
	mittlere	15	12	13	14	8	12	30	8
	geringe	31	28	28	18	31	12	25	33
	keine	54	60	59	68	59	64	35	59
Hamburg	große	-	6	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	20	25	14
	geringe	69	44	33	33	33	20	25	43
	keine	31	50	67	67	67	60	50	43
Niedersachsen	große	1	0	-	0	0	0	1	0
	mittlere	3	2	3	2	4	2	5	3
	geringe	20	15	12	12	15	10	14	12
	keine	76	83	85	86	81	88	80	85
Nordrhein-Westfalen	große	-	1	-	-	-	1	3	-
	mittlere	2	3	2	1	2	3	6	2
	geringe	11	7	9	8	9	7	10	6
	keine	87	89	89	91	89	89	81	92
Hessen	große	-	-	0	0	0	0	1	0
	mittlere	3	2	5	3	0	5	9	2
	geringe	26	22	22	24	25	24	26	25
	keine	71	76	73	73	75	71	64	73
Rheinland-Pfalz	große	0	0	0	0	0	2	2	0
	mittlere	3	2	3	3	2	5	8	2
	geringe	14	10	11	11	12	17	17	12
	keine	83	88	86	86	86	76	73	86
Baden-Württemberg	große	0	0	0	0	0	0	0	0
	mittlere	1	1	1	1	1	1	4	1
	geringe	13	10	10	9	8	7	8	6
	keine	86	89	89	90	91	92	88	93
Bayern	große	-	-	-	0	-	1	1	-
	mittlere	1	1	3	3	2	5	6	3
	geringe	15	14	14	14	18	18	23	16
	keine	84	85	83	83	80	76	70	81
Saarland	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	-	-
	geringe	10	10	10	14	10	17	17	12
	keine	90	90	90	86	90	83	83	88
Berlin (West)	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	-	-
	geringe	8	8	8	8	8	8	17	17
	keine	92	92	92	92	92	92	83	83
Bundesgebiet ohne Bremen	große	0	0	0	0	0	1	1	0
	mittlere	3	2	3	2	2	3	6	2
	geringe	16	13	13	12	13	10	14	11
	keine	81	85	84	86	85	86	79	87
1964/65	große	0	0	0	0	0	0	1	0
	mittlere	2	1	2	2	1	3	4	1
	geringe	12	9	10	9	10	7	11	8
	keine	86	90	88	89	89	90	84	91

Die Durchführung von Pflegemaßnahmen bei den Obstbäumen erfolgte in etwa gleichem Umfang wie im Vorjahr. Im Bundesdurchschnitt erhielten nach den Schätzungen der Berichterstatter 25 % der Bäume eine Winter- und 23 % eine Vorblütenspritzung.

Durchführung der Pflegemaßnahmen für 1966

Land	Baum-	Winter-	Vorblüten-
	schnitt	spritzung	spritzung
	bei schätzungsweise ... % aller Obstbäume		
Schleswig-Holstein	52	39	34
Hamburg	57	54	54
Niedersachsen	41	21	18
Nordrhein-Westfalen	42	22	21
Hessen	40	22	17
Rheinland-Pfalz	40	25	26
Baden-Württemberg	40	25	26
Bayern	41	26	16
Saarland	46	34	26
Berlin (West)	42	44	40
Bundesgebiet ohne Bremen	42	25	23
1965	42	26	21

Wegen des allgemein, vor allen aber im Norden, zu kalten April verzögerte sich der Blütebeginn. Die warmen Temperaturen zu Anfang Mai begünstigten den Insektenflug, der nach Angaben der Berichterstatter überwiegend zufriedenstellend und erheblich besser als im Vorjahr ausgefallen ist. Im Bundesdurchschnitt wurde er in knapp zwei Dritteln der Meldungen mit einschlägigen Angaben als zufriedenstellend und nur zu 37 % als nicht befriedigend bezeichnet, wobei die Extreme mit 81 % bzw. nur 16 % zufriedenstellender Beurteilungen in Schleswig-Holstein bzw. im Saarland liegen.

Beurteilung des Insektenfluges 1966

Land	Insektenflug	
	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
	in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben	
Schleswig-Holstein	81	19
Hamburg	68	32
Niedersachsen	69	31
Nordrhein-Westfalen	61	39
Hessen	48	52
Rheinland-Pfalz	43	57
Baden-Württemberg	73	27
Bayern	78	22
Saarland	16	84
Berlin (West)	33	67
Bundesgebiet ohne Bremen	63	37
1965	16	84

Obwohl der Insektenflug deutlich besser als im Vorjahr beurteilt wurde, fielen die Noten für Blüte und Fruchtausatz des Obstes im Bundesdurchschnitt etwas schwächer aus als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Für Äpfel errechnete sich auf Bundesebene mit 2,5 eine um zwei Zehntelpunkte schlechtere Benotung als 1965, wobei die Beurteilung des Wachstumsstandes in Baden-Württemberg (2,9) und Hamburg (2,8) besonders ungünstig ausfiel. Auch die Birnen blieben mit 2,6 eine Zehntelnote unter der des Vorjahres, wobei sie am niedrigsten in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit jeweils der Note 2,8 bewertet wurden. Ebenfalls mit 2,6 wurden die Pflaumen und Zwetschen auf

Bundesebene eingestuft, was eine geringfügige Verbesserung gegenüber 1965 bedeutet, während Mirabellen und Renekloden mit durchschnittlich 2,8 etwas schwächer als zur gleichen Zeit des Vorjahres benotet worden sind. Am ungünstigsten wurden, bei allerdings z. T. erheblichen Schwankungen von Land zu Land, Blüte und Fruchtansatz bei Aprikosen und Pfirsichen beurteilt, wodurch sich auf Bundesebene Noten von nur 3,4 (1965 : 3,3) für Aprikosen und 3,1 (1965 : 3,2) für Pfirsiche ergaben. Dagegen sind die Johannisbeeren mit durchschnittlich 2,3 recht gut und eine Zehntelnote besser als im Vorjahr eingeschätzt worden.

Blüte und Fruchtansatz des Obstes im Mai 1966

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Mai	Apfel	Birnen	Pflaumen und Zwischen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Johannis- beeren
		Noten						
Schleswig-Holstein	1966	2,2	2,3	2,4	2,5	2,8	3,1	2,1
	1965	2,1	2,2	2,5	2,5	2,8	2,7	2,2
Hamburg	1966	2,8	2,6	3,4	2,8	3,4	3,9	2,4
	1965	2,6	2,6	3,2	3,5	3,2	3,1	2,3
Niedersachsen	1966	2,4	2,4	2,7	2,7	3,1	3,1	2,3
	1965	2,4	2,5	2,6	2,7	3,1	2,9	2,4
Nordrhein-Westfalen	1966	2,3	2,5	2,7	2,8	3,3	3,4	2,4
	1965	2,4	2,5	2,8	2,8	3,2	3,2	2,4
Hessen	1966	2,6	2,6	2,8	2,8	3,4	3,1	2,3
	1965	2,4	2,5	2,9	2,8	3,1	3,1	2,4
Rheinland-Pfalz	1966	2,6	2,8	2,7	2,7	3,7	3,0	2,4
	1965	2,6	2,6	2,8	2,7	3,6	3,3	2,6
Baden-Württemberg	1966	2,9	2,8	2,5	2,8	3,4	2,8	2,4
	1965	2,2	2,5	2,7	2,8	3,1	3,3	2,4
Bayern	1966	2,4	2,3	2,2	2,4	2,9	2,9	2,1
	1965	2,3	2,4	2,5	2,4	3,0	2,9	2,2
Saarland	1966	2,6	2,5	2,6	2,7	2,9	3,0	2,4
	1965	2,2	2,4	2,4	2,5	2,8	2,9	2,6
Berlin (West)	1966	2,5	2,3	2,5	2,5	2,8	2,7	2,3
	1965	2,3	2,3	2,7	3,0	3,0	2,8	2,4
Bundesgebiet o. Bremen	1966	2,5	2,6	2,6	2,8	3,4	3,1	2,3
	1965	2,3	2,5	2,7	2,7	3,3	3,2	2,4